

Anmerkungen, Reflexionen , Zitate zu unserem Aufenthalt in Wycliffe, 13. bis 17.11. 2011

Zitate:

- 1) "You must be flexible!" Stuart Knighton-Callister, Ko-Koordinator der englischen Schule, auf die Nachfrage von Frau Kadau nach überraschenden Änderungen im Programmablauf.
- 2) "For some weeks they didn't feel the necessity to rehearse!" Laura Modonese, Lehrerin aus Dolo, Italien, auf die Frage nach der Theatervorbereitung ihrer Schüler.
- 3) Der Künstler Ian im Britischen Museum auf die Frage Herrn Schäfers nach seinem persönlichen künstlerischen Ansatz: "Oh, it's all very open and playful."
- 4) Schulleiter M. Bernard Putoud beim Betrachten der Szenenarbeiten vor der Aufführung am gleichen Abend in der Schulkapelle: << Mais on n'est pas ici pour gagner un concours. C'est le partage et la communion qui comptent et qui sont visibles dans cette première réunion Comenius.>>
- 5) Kommentar der norwegischen Lehrerin Vigdis Brovold Farrell, Trondheim zum norwegischen, ironisch gemeinten Videobeitrag zum Thema Mobbing ("bullying"): "No that's not how we really are".
- 6) Thomas Schäfer in der abschließenden Besprechung gegen Ende des Aufenthaltes in Wycliffe
zu seinen KollegInnen: "After all, I am happy!" und zu Frau Kadau:☺ „und dann noch das geniale Wetter, völlig unenglisch!"
- 7) Margie Burnet Ward, Schulleiterin, Wycliffe College, im Gespräch: "I am absolutely proud to host this first Comenius Conference because together we are developing an exciting project with an essential idea. We in Wycliffe are learning very much indeed."
- 8) Alice Levorato, Schülerin aus Dolo, zunächst sehr ängstlich bei den Theaterproben: "Since I am doing what I want, I feel free and am not afraid anymore."

Comenius on tour:

INTENSIVE TAGE IN ENGLAND, 13.-17. November 2011

Interessant, abwechslungsreich, belebt, prall gefüllt und letztlich ganz erfolgreich, sind mir die Tage in Stonehouse, am Wycliffe College und in London trotz des sehr anstrengenden, da sehr straff und eng organisierten Programms unseres Aufenthaltes in Erinnerung geblieben.

Die weitaus meisten Aspekte der von immerhin 5 Schulpartnern geplanten Projektaktivitäten wurden erfreulich kreativ und positiv angegangen, wobei die Vielzahl der dabei erzielten, guten Ergebnisse gerade bei einem ersten Treffen aller 5 Schulen als kleine Überraschung gelten darf, da gerade zu Beginn größerer und komplexer Projekte erfahrungsgemäß gewisse Akkommodationsprobleme auftreten können.

Nicht verschwiegen werden sollte allerdings, dass der geplante und verabredete Essay-Wettbewerb vom Veranstalter einfach vergessen wurde und seitens Wycliffe auch kein Theaterstück vorbereitet wurde. Das Letztere umso bedauerlicher, da Wycliffe College über eine wunderbare Theaterwerkstatt mit Bühne verfügt und `drama group` auf dem Stundenplan steht.

Der Erfolg dieser 1. Comenius-Konferenz im Gesamtprojekt

“In Search of Identity- Cultural Travels across Europe”

wird sich umso mehr zeigen, sobald allen Teilnehmern die Dokumentation dieser ersten Projektetappe - mit dem thematischen **Schwerpunkt auf Identität und Differenz** - vorliegen wird zusammen mit den Produkten aus: **Kunstworkshops, Theaterarbeit und Filmen** zum genannten thematischen Schwerpunkt.

Die Comenius-Gruppe des gleichnamigen Additums am LGHG wird dann gerne die Früchte ihrer Arbeit an einem Schulabend des LGH präsentieren, um auch die Schulöffentlichkeit an den Entwicklungen im Projekt Comenius teilhaben zu lassen.

Insgesamt sind mir die meisten Aspekte unserer gemeinsamen Projektaktivitäten als gegenseitig sehr bereichernd und inspirierend in Erinnerung geblieben, ein guter Beginn für ein hoffentlich nachhaltiges Projekt, das sich sowohl im Hinblick auf die künstlerischen Arbeitsformen und die daraus resultierenden Ergebnisse als auch mit Sicht auf die Teilnehmer einen ersten Überblick über die Grundthemen Identität und Differenz verschaffen konnte.

Das nächste Treffen findet am LGH statt und befasst sich mit dem Schwerpunkt Adoleszenz, auch bekannt als Pubertät.

Termin: 12. bis 17.2. 2012!

Thomas Schäfer